Kitzmann in Osnabrück: Konzeptionell neu von innen nach außen

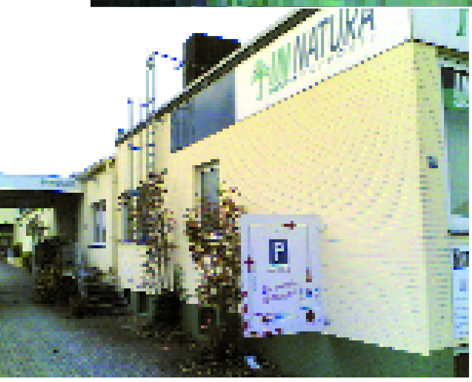
Facelifting für die Fassade

Viele mittelständische Möbelhäuser kommen irgendwann in die Jahre und wirken nicht mehr zeitgemäß. Viel schlimmer noch – sie werden kaum noch wahrgenommen. Obwohl bei Kitzmann in Osnabrück Frequenz und Umsätze immer noch mehr als erfreulich waren, legte sich das EMV-Mitglied rechtzeitig ein neues Erscheinungsbild zu. Mit verblüffendem Vorher-Nachher-Effekt.

Peter Kitzmann freut sich über das neue Erscheinungsbild seines Hauses in Osnabrück. als Material setzte Innenarchitekt Werner Quadt ?????? ein.

Foto: möbel kultur.

Fotos (4): Quadt.



Nicht mehr zeitgemäß in der Farbauswahl und vor allem unruhig an der zur Straße liegenden Seiten- und Rückfront gestaltete sich das zweigeschossige Gebäude. Da auch an der Innenarchitektur einiges gemacht wurde, erstrahlt das Haus jetzt in neuem Glanz.

Trotz eines überdurchschnittlichen Quadratmeter-Umsatzes machte sich Peter Kitzmann, Inhaber der „Kitzmann Home Company", Gedanken, wie er diesen Erfolg auch in die Zukunft transportieren kann. Zu diesem Zweck sollte die 1.800 qm große Fläche umgestaltet werden. Da das EMV-Mitglied ganz neu die Global-Schiene des Verbandes ins Sortiment aufnehmen wollte, musste Platz geschaffen werden. Darüber hinaus sollten neue Highlights die Ausstellung interessanter machen und die Neugier anderer Zielgruppen wecken. Gemeinsam mit dem Innnenarchitekten Werner Quadt wurden dafür schnell Ideen entwickelt und auch zügig umgesetzt. Bei seinen Besuchen blieb Quadt allerdings auch nicht verborgen, dass die Außenarchitektur des Hauses ein Facelifting verdient hätte.

Denn wie man einem Menschen zuerst ins Gesicht blickt, so ist auch die Fassade eines Möbelhauses das Aushängeschild. Das Problem, das sich bei dem Gebäude im Osnabrücker Gewerbergebiet stellte, lag aber nicht nur in der unzeitgemäßen und unruhigen Gestaltung, sondern auch in der Lokalisierung des Eingangs. „Bei uns ist vorne sozusagen hinten", erklärt Kitzmann. Gemeint ist damit, dass das Hauptentree eben nicht an der stark befahrenen Hannoverschen Straße liegt, sondern im Hinterhof. Für Werner Quadt stellte sich deshalb die Aufgabe, das Haus auch für die zahlreichen Vorbeifahrenden erkennbarer zu machen.

Zunächst einmal wurde der Komplex in neue Farbe getaucht. Doch damit allein war es noch nicht getan. Edelstahlelemente???? ergänzen den stylischen Look, der die ideale Basis für das neue Store-Branding an der zur Straße liegenden Seite bietet. In riesigen Lettern prangt nun „Kitzmann Home Company – Möbel Dein Leben auf" in markantem Rahmen an der Wand. Und abends mit Beleuchtung. Um den dort platzierten Nebeneingang noch deutlicher zu betonen, wurde zudem ein kleiner Vorbau mit dem Firmen-Logo installiert.

Ähnlich eingefasst sticht nun auch der Haupt-Eingang auf der Rückseite deutlich mehr ins Auge, zumal hier die Signal- und CI-Farbe Orange zum Einsatz kam.

Der Vorher-Nachher-Effekt ist frapierend. „Die Reaktionen unserer Kunden sind durchweg sehr positiv", so Peter Kitzmann. Insbesondere die angestrebte Neukunden-Akquise konnte das EMV-Mitglied damit ankurbeln.

Rita Breer

FACTS & FIGURES

- **Inhaber: Peter Kitzmann**
- **Adresse: Hannoversche Straße 28, 49084 Osnabrück**
- **Größe: 1.800 qm VK**
- **Verband: EMV**
- **Vermarktungskonzepte: Natura, Meisterstücke und Global**
- **Architektur: Werner Quadt, Köln**

@ Mehr Infos:
www.kitzmann-home company.de